



Bundes-Hallenfußball- meisterschaften der Finanzverwaltung 2015

26.-27. November 2015
in der Sporthalle des
BgBrg St.Veit an der Glan





ZIMMEREI • TISCHLEREI • COMPUTERGESTEUERTER ABBUND

- DACHKONSTRUKTIONEN
- AUTOUNTERSTAND - CARPORT
- WINTERGARTEN UND TERRASSENÜBERDACHUNG
- HÄUSER ZUM SELBERBAUEN
- BAU- UND MÖBELTISCHLER-ARBEITEN



**HOLZBAU
GASSER** GmbH

A-9072 Ludmannsdorf • Edling 25
Tel.: 04228/2219 • Fax 2750
E-mail: office@holzbau-gasser.at
Internet: www.holzbau-gasser.at

- ALTBAUSANIERUNG
- HOLZBLOCKHÄUSER
- AUFSTOCKUNGEN UND ZUBAUTEN
- FERTIGTEILHÄUSER MIT NIEDRIG- UND PASSIV-HAUSSTANDARD



Mastschenke Müller
... die Ausflugs- und Erlebnisgastronomie

*Herzlich Willkommen
in der Mostschenke Müller!*



Tel.: 04212/3839
Fax: 04212/28727
www.mostschenke.info
Email: mueller@mostschenke.info

Mostschenke Müller's Geschenksidee
... Geschenkskörbe & Gutscheine



Mastschenke Müller

... die Ausflugs- und Erlebnisgastronomie

Meiseldinger Straße 4, 9311 Kraig
www.mostschenke.info

Montag & Dienstag Ruhetag
Reservierung unter 04212 / 3839

RESTAURANT & CATERING®
SOFFENKASPER





Inhalt

1. Vorwort

2. Ehreenschutz

3. Organisation

4. Programm

5. Turnierregeln/Spielplan

6. Historisches

7. Weitere Informationen





Sehr geehrte Damen und Herren!
Liebe sportbegeisterte Kolleginnen und Kollegen!

Zu den diesjährigen, im wunderschönen St. Veit an der Glan stattfindenden Bundes-Hallenfußballmeisterschaften der Finanzverwaltung erlaube ich mir, auf diesem Wege allen Teilnehmern und Mitwirkenden meine besten Grüße zu übermitteln.

Neben dem jedenfalls vorliegenden gesundheitsfördernden Aspekt freut mich insbesondere, dass es auch bei dieser Veranstaltung zweifellos zu einer Stärkung des kollegialen Zusammenhaltes kommen wird. Mannschaftssport bildet aus meiner Sicht einen perfekten Rahmen, um Teamgeist, soziale Kompetenz und gemeinsames Aufarbeiten von Sieg und Niederlage zu perfektionieren. Aus diesem Blickwinkel ist für mich natürlich auch eine positive Wirkung auf ihr berufliches Umfeld ableitbar, welche jedenfalls unterstützt werden muss und auch weiter gefördert gehört.

Ich möchte allen Verantwortlichen und Mitwirkenden für die Organisation und Ausrichtung dieser Meisterschaften besonders danken und nütze gerne die Gelegenheit, dem Finanzsportverein Kärnten alles Gute und den teilnehmenden Mannschaften unfallfreie und attraktive Spiele sowie viel Erfolg zu wünschen.

Ihr
Dr. Hans Jörg Schelling
Bundesminister für Finanzen





**Raiffeisen
Meine Bank**

**Starten statt warten:
Mit dem Raiffeisen Vorsorge-Plan.**

Jeder hat individuelle Ziele im Leben. Und sorgt anders vor. Das Gute: Sie können selbst bestimmen, wie und mit welchem Tempo Sie Ihre Ziele erreichen wollen. Fragen Sie jetzt Ihren Raiffeisenberater, welche Produkte am besten zu Ihnen passen. www.raiffeisen.at/ktn

Mehr Infos zum
Vorsorge-Bennen.

Kubota
30 Jahre
Esch
Technik

www.esch-technik.at





BMF

BUNDESMINISTERIUM
FÜR FINANZEN

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Freunde des Fußballsports!

Die nunmehr bereits seit über 10 Jahren stattfindenden Bundes-Hallenfußballmeisterschaften machen heuer erfreulicher Weise in meinem Heimat-Bundesland Kärnten Station. Es freut mich auch persönlich sehr, dass die wunderschöne und attraktive Stadt St. Veit an der Glan als Austragungsort ausgewählt wurde.

Das eingeführte Rotationsprinzip in Bezug auf die Organisation dieser sportlichen Veranstaltung hat sich mehr als bewährt und lässt auch in diesem Jahr auf ein grandioses Turnier, mit vielen Toren, Fairness und viel Spaß hoffen.

Das Turnier selbst und das liebevoll und minutiös vorbereitete Rahmenprogramm wird auch in diesem Jahr mit Sicherheit die zahlreich teilnehmenden Mannschaften, Gäste und Fans bestens unterhalten und im wesentlichen auch einen großen Beitrag zur Gesundheitsförderung leisten sowie auch zum Ausbau einer noch intensiveren internen Kommunikation beitragen.

Ich bedanke mich herzlichst bei den engagierten Kolleginnen und Kollegen des Organisationsteams, wünsche allen Teilnehmern viel Erfolg und der Veranstaltung insgesamt einen wunderschönen Verlauf.

Ihr

Hans Georg Kramer, MBA CFP

**Generalsekretär und Sektionschef
Bundesministerium für Finanzen**





ÖBV Klagenfurt
0463/502 222
kaernten@oebv.com

www.oebv.com

**Viel Erfolg
und Vergnügen ...**

... bei den Bundeshallenfußball-
meisterschaften der Finanzverwaltung
wünscht Ihre ÖBV!



STRABAG
TEAMS WORK.

JL
JACQUES LEMANS



BMF

BUNDESMINISTERIUM
FÜR FINANZEN

Sehr geehrte Damen und Herren!

Als Kärntnerin freue ich mich besonders, dass der historisch bedeutsame Ort St. Veit an der Glan als Austragungsort für die diesjährigen Bundes-Hallenfußballmeisterschaften der Finanzverwaltung ausgewählt wurde. Damit ist auch ein attraktives Umfeld für die sicher sehr spannenden Spiele gewährleistet.

Meine Anerkennung gilt dabei dem Finanzsportverein Kärnten, der neben den vielen erfolgreichen Aktivitäten in unterschiedlichsten Sportarten, die Organisation dieser Meisterschaft übernommen hat. So etwas ist nur mit sehr viel Einsatzfreude und professioneller Planung zu bewältigen.

Gegenseitige Achtung und Fairness sind unverzichtbare Voraussetzungen für jeden sportlichen Wettkampf und eigentlich auch für jede Art von Zusammenleben, ob privat oder im Beruf. In diesem Sinne wünsche ich allen Sportlerinnen und Sportlern und auch den Fans viel Spaß, Erfolg und faire Begegnungen.

Ihre
Mag. Ilse Schmalz
Regionalmanagerin Region Süd





A. Leopold GesmbH

Klagenfurter Straße 8, 9560 Feldkirchen
Tel: 04276 2094-17, Fax: 04276 4308
Email: office@dach-leopold.at
UID-Nr. ATU 37877204, FN-Nr. 116 938/V



SPENGLEREI DACHDECKEREI ...WENN'S UM'S DACH ÜBERM KOPF GEHT...

kelag





BMF

BUNDESMINISTERIUM
FÜR FINANZEN

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter!

Als Vorstand des Finanzamtes St. Veit /Wolfsberg freue ich mich besonders, dass die diesjährige Bundes-Hallenfußballmeisterschaft der Finanzverwaltung im „Wirkungsbereich“ meines Finanzamtes stattfindet.

Neben den sportlichen Werten bringt diese Veranstaltung grundsätzlich auch einen positiven Effekt in Hinblick auf Bürgernähe und Außenwirkung mit sich.

Eine sportliche Finanzverwaltung trägt jedenfalls zu einer dynamischeren und moderneren Wahrnehmung in der Bevölkerung bei.

In diesem Sinne stehe ich voll und ganz hinter diesem „Fest der Begegnung“, bedanke mich aufrichtig bei allen Mitwirkenden und hoffe auf einen verletzungsfreien Turnierverlauf mit vielen spannenden Spielen.

Ihr

Hofrat Dr. Johannes Schrott

Vorstand des Finanzamtes St. Veit/Wolfsberg





FRANZ4COOK.at



Ihr privater Mietkoch





Sehr geehrte Damen und Herren!

Kärnten hat sich in den letzten Jahren im Bereich des Sports zu einer äußerst attraktiven Location für sportliche Veranstaltungen etabliert. Beispiele wie „Kärnten läuft, der Iron-Man und die Beachvolleyball-EM“ sind dabei natürlich unsere bekannten Highlights.

Nichts desto trotz sind aber gerade Turniere und österreichische Meisterschaften in dem von Ihnen organisierten Ausmaß im Bereich des Fußballbreitensports ein wesentlicher Faktor, um unser Bundesland von seiner besten und schönsten Seite präsentieren zu können. Dafür möchte ich mich herzlichst bei der Organisation dieser sportlichen Veranstaltung bedanken.

Mit St. Veit an der Glan haben Sie einerseits eine modernst gelenkte und aufstrebende Bezirksstadt und andererseits eine unserer herrlichen Kärntner Kulturmetropolen als Veranstaltungsort gewählt. Somit sind neben den sportlichen Einrichtungen auch alle anderen Voraussetzungen für einen genussvollen Aufenthalt in unserem Land geschaffen.

Es freut mich als aktiver Sportreferent des Landes Kärnten, dass insbesondere auch im Bereich des von Ihnen organisierten Betriebssportes derartige Akzente gesetzt werden. Neben der Förderung der Gesundheit Ihrer Mitarbeiter/-innen kommen mit Sicherheit dabei auch Aspekte der gelebten Bürgernähe zu Tage, was wiederum auch positive Wirkungen im Bereich des allgemeinen Image der staatlichen Verwaltungen in unserer Bevölkerung hervorruft.

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in den Finanz- und Zollämtern leisten eine sehr gute und engagierte Arbeit. Die Mitglieder des Finanzsportverein Kärnten und alle teilnehmenden, sportbegeisterten Bediensteten der österreichischen Finanzverwaltung zeigen, dass sie nicht nur ihrem Beruf mit vollem Einsatz und Motivation nachgehen, sondern auch im Sport tolle Leistungen erbringen.

Somit wünsche ich Ihnen einen erfolgreichen Turnierablauf.

Ihr
Mag. Dr. Peter Kaiser
Landeshauptmann Kärnten





Das liegt in der Natur der Milch.



**Mit Sicherheit
für Sie da!**

Seit über 100 Jahren ist die Kärntner Landesversicherung Ihr zuverlässiger Partner, wenn es um Versicherung und Vorsorge geht.

Sie finden uns 12 x in Kärnten sowie auf www.klv.at!

Sicherlich. | KLV 

KÄRNTNER LANDES
VERSICHERUNG





Liebe Fußballfreunde, sehr geehrte Gäste!

„Fußball ist unser Leben, Fußball ist unsere Welt“, so lautet bekanntermaßen die Devise nicht nur von Fußballprofis. Und damit die Welt des Fußballs auch bei Herbstwetter richtig rund läuft, darum gibt es den Hallenfußball. Die Alternative zum grünen Rasen hat sich längst die Gunst der Spieler und Zuschauer erobert. Viele mögen das höhere Tempo, das in der Halle herrscht; viele schätzen die ausgefeilte Technik, die die Spieler hier schon aufgrund des kleineren Raumes an den Tag legen müssen. Das Spiel in der Halle ist eine Herausforderung eigener Art und fordert spezielle Qualitäten. Aber Fußball bleibt natürlich Fußball. Ein gutes Ballgefühl, ein gutes Mannschaftsspiel – das bahnt in der Halle ebenfalls den Weg zum Sieg.

Auch in der St. Veiter Sporthalle ist zwar alles etwas kleiner und überschaubarer als auf dem Rasen im Freien, doch die Begeisterung und der Wettkampfeifer sind genauso groß. Daher sind bei den heurigen Bundes-Hallenfußballmeisterschaften der Finanzverwaltung hier bei uns in St. Veit an der Glan spannende Matches zu erwarten. Jeder Spieler will jetzt zeigen, was er abseits der „Amtsstube“ auf dem Parkett drauf hat; jedes Team will gewinnen! Den Kickern wünsche ich das Erreichen der gesteckten Ziele und den hoffentlich zahlreichen Zuschauern viele, spannende Stunden in der „Sportstadt St. Veit an der Glan“.

Nicht nur den Siegern soll unsere Stadt als guter Boden in Erinnerung bleiben, sondern *allen* Spielern, Funktionäre und Gästen – denn St. Veit hat viel mehr zu bieten als „nur“ attraktive, moderne Sportanlagen. Sie alle heiße ich bei uns herzlich willkommen und lade sie gleichzeitig ein, die schönsten Seiten unserer Bezirksstadt kennenzulernen. Alle Infos dafür finden Sie auf unserer Homepage unter <http://www.sv.or.at/freizeit-kultur/tourismus/>.

Ihr
Gerhard Mock
Bürgermeister St. Veit an der Glan

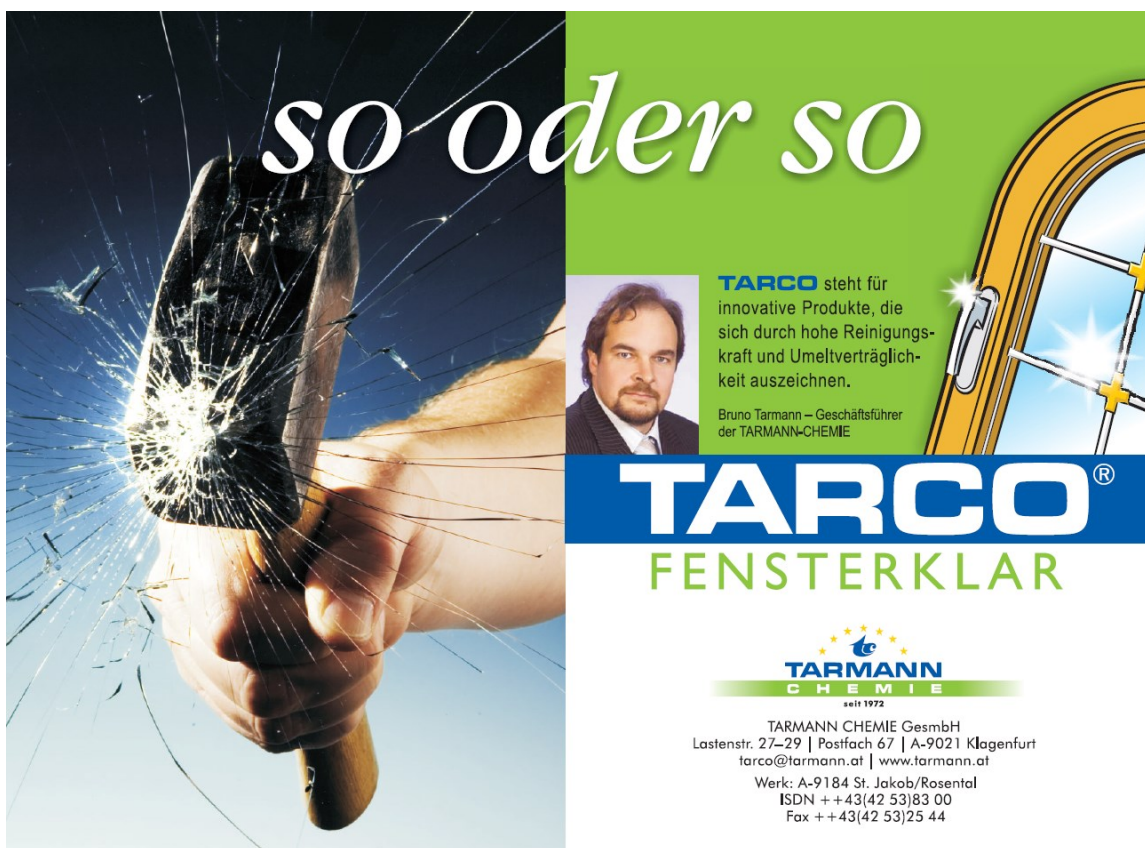




GLOBO ÖSTERREICH

GLOBO Handels GmbH
St. Peter 38
A-9184 St. Jakob / Rosental

Tel.: +43 4253 32050 
FAX: +43 4253 32050-20 
e-mail: office@globo-lighting.com



so oder so

TARCO steht für innovative Produkte, die sich durch hohe Reinigungskraft und Umweltverträglichkeit auszeichnen.

Bruno Tarmann – Geschäftsführer der TARMANN-CHEMIE

TARCO®
FENSTERKLAR


seit 1972

TARMANN CHEMIE GesmbH
Lastenstr. 27-29 | Postfach 67 | A-9021 Klagenfurt
tarco@tarmann.at | www.tarmann.at
Werk: A-9184 St. Jakob/Rosental
ISDN ++43(42 53)83 00
Fax ++43(42 53)25 44





Liebe Sportlerin, lieber Sportler!

Die Bundes-Hallenfußballmeisterschaft bietet den Teilnehmerinnen und Teilnehmern auch in diesem Jahr die Gelegenheit, sich im sportlichen Wettkampf zu messen. Natürlich will jede teilnehmende Mannschaft dabei möglichst gut abschneiden, ein Platz am Stockerl ist für alle das große Ziel. Neben den sportlichen Aspekten ist dieses Turnier aber eine ausgezeichnete Gelegenheit für die Sportlerinnen und Sportler, für die Gäste und mitreisende Fans soziale Kontakte und Freundschaften zu pflegen und zu fördern. Das zeichnet sportliche Großveranstaltungen absolut aus.

Fairness, Freude und gegenseitige Wertschätzung während des Turniers und auch danach tragen zum allgemeinen Wohlfühleffekt, zum Gelingen bei. Es ist sehr erfreulich, dass der Dienstgeber derartige Veranstaltungen unterstützt, er trägt damit auch zur Förderung des Betriebsklimas, des Teamgeistes bei.

Mein herzliches Dankeschön gilt dem Organisationsteam für die professionelle Planung und Abwicklung und natürlich auch den Sponsoren, die durch ihre Unterstützung wesentlich zum Gelingen dieser Bundesmeisterschaften beitragen.

Ich wünsche allen Sportlerinnen und Sportlern ein spannendes und erfolgreiches Turnier!

Alles Gute und viel Spaß!

Ihr
Herbert Bayer

Vorsitzender Zentralausschuss & Finanzgewerkschaft





GASTHAUS • GOSTIŠČE • TRATTORIA

 **OGRIS**
„MIKLAVŽ“

www.gasthaus-ogris.at

Gut Essen und Trinken in Ludmannsdorf/Bilčovs

*Wir empfehlen uns sehr gerne für Ihre
Familien- bzw. Betriebsfeier in geeigneten Räumlichkeiten*

Herzlich Willkommen - Prísrčno vabljeni - Benvenuti

Foto: Manfred Reischl/Profil

Grafik
Druck



friedrich **knapp**

Friesacher Straße 6, 9300 St. Veit/Glan
Tel. 04212/33266 od. 0650/6047300

www.zentrum-kaernten.at

Grafiken • Entwürfe
Zeitungen • Prospekte
Broschüren • Visitenkarten
Briefe • Kuverts • Blöcke
Einladungen • Plakate
Eintrittskarten • Kleber
Transparente • etc.

**KLAGENFURTER MONATS
UND ST. VEITER BLATT**





**Sehr geehrte Damen und Herren!
Liebe Kolleginnen und Kollegen!**

Das Berufsleben stellt immer höhere Anforderungen an uns. Dabei auch gesund zu bleiben ist ein Ziel der der Personalvertretung und der betrieblichen Gesundheitsförderung. Alle Initiativen zur Hebung der physischen und psychischen Gesundheit sind daher zu unterstützen.

Die bereits zur Tradition gewordene Austragung der Bunds-Finanz-Hallenfußballmeisterschaft dient der sportlichen Betätigung mit Höchstleistung und fördert auch den kollegialen Zusammenhalt.

Ich wünsche der sportlichen Begegnung in meinem Heimatland Kärnten spannende Spiele mit vielen Toren. Allen Mannschaften mit ihren Fußballerinnen und Fußballern einen unfallfreien Verlauf, viel Freude und sportlichen Erfolg.

Die Erinnerung an schöne Stunden in St. Veit an der Glan soll noch lange erhalten bleiben und Lust zu einem Urlaub in Kärnten machen. Kärnten – Österreichs sonniger Süden.

Eingebettet in eine einzigartige Landschaft mit hohen Gipfeln und sanften Kuppen bietet das Land mehr als 200 bis zu 28 Grad warme Badeseen, um sich im Wasser zu erfrischen, sportlich aktiv zu sein oder einfach die Seele am Strand baumeln zu lassen.

Mit sportlichen Grüßen
Ihr
Michael Krall
(Vorsitzender FAUS Region Süd)





Sehr geehrte Damen und Herren!

Für mich als Präsident der Sportvereinigung Finanz ist es eine besondere Freude, dass die nun schon mehrjährig im Rotationsprinzip veranstaltete Bundes-Hallenfußballmeisterschaft der Finanzverwaltung heuer in meinem Geburtsland Kärnten, in St. Veit an der Glan, stattfindet.

Der Finanzsportverein Kärnten wird auch in diesem Jahr als Nachfolger der Sportvereinigung Finanz Oberwart mit einer perfekten Turnierorganisation und einem fulminanten Rahmenprogramm die Herzen aller Teilnehmer höher schlagen lassen.

Einem neuerlichen Teilnehmer- und Gästerekord zu diesem besonderen Fest der sportlichen und kommunikativen Begegnung steht somit nichts im Wege, zumal Kärnten ja auch als eines der gastfreundlichsten Bundesländer gilt.

Ich wünsche allen Teilnehmern sportlichen Erfolg und Geselligkeit und allen Gästen erlebnisreiche Tage mit vielen sportlichen Höhepunkten.

Mit sportlichen Grüßen
Ihr
Hofrat DDr. Marian Wakounig
Regionalmanager der Region Ost
Präsident der Sportvereinigung Finanz





Liebe Freunde des Finanzsportvereins Kärnten!

Nach den vorjährigen, großartig organisierten „Jubiläums“-Bundes-Hallenfußballmeisterschaften in Oberwart darf ich Sie/Dich heuer im Namen des Finanzsportsverein Kärnten auf das Herzlichste bei uns in St. Veit an der Glan willkommen heißen.

Der Finanzsportverein Kärnten kann mittlerweile auf ein äußerst umfangreiches und qualitativ herausragendes, sportliches Spektrum verweisen. Neben zahlreich angebotenen Möglichkeiten im Bereich des Radsports, den höchst erfolgreichen Turnierteilnahmen im Bereich des Tischtennissports und dem alljährlich größer werdenden Tennis-Doppeltturnier sind Fußball, Golf, Schisport, Stockschießen, Damenturnen und Motorsport unsere Programmschwerpunkte. Details können Sie gerne dazu auch auf unserer Homepage unter <http://www.fsk-finanz.at/> nachlesen.

Mit der Organisation der diesjährigen Bundes-Hallenfußballmeisterschaften in der Sporthalle des BRG St. Veit an der Glan sind wir nun ein Mal mehr gefordert, den Erwartungen aller Teilnehmer und Gäste im Rahmen unserer Möglichkeiten zu entsprechen und den Bedürfnissen aller bestmöglich nachzukommen.

Mit unserem motivierten und sportbegeisterten Organisationsteam wird dies mit Sicherheit gelingen und somit freue ich mich mit Ihnen/Euch auf ein freundschaftliches Wiedersehen, einen unfallfreien Turnierablauf und vor allem ein lustiges und gemütliches Beisammensein im Kreise aller sportbegeisterten Mitarbeiter/-innen.

Mit sportlichen Grüßen
Ihr

Wolfgang Berger
Obmann des Finanzsportverein Kärnten





Ehrenschutz

zu den Bundes-Hallenfußballmeisterschaften der
Finanzverwaltung

2015

- **Hans Georg Kramer, MBA CFB** Generalsekretär BMF



- **Dr. Peter Kaiser**

Landeshauptmann Kärnten



- **Gerhard Mock**

Bürgermeister St. Veit an der
Glan



- **Dr. Johannes Schrott**

Vorstand FA St.Veit/Wolfsberg



- **DDr. Marian Wakounig**

Regionalmanager der Region Ost
Präsident der SV Finanz



- **Herbert Bayer**

Vorsitzender Zentralausschuss &
Finanzgewerkschaft

2. Ehrenschutz





Das Organisationsteam

zu den Bundes-Hallenfußballmeisterschaften der
Finanzverwaltung 2015

Funktion

torfabrik
BUNDESLIGA VERBUND
TOP TRAINING

Name

- Gesamtleitung
- Anmeldung
- Moderation
- Redaktion-Broschüre
- Kassa
- Catering
- Musik
- Getränke
- Rotes Kreuz
- Service
- Sponsoring
- Fotodokumentation
- Sporthalle
- Personal
- Beschallung
- Show
- Auftraggeber

- Wolfgang Berger
- Josef Partl
- Rudolf Jan
- Heimo Springer
- Manfred Wessonig
- Alexander Kaponig
- Alfred Kerth
- Werner Lassnig
- Paul Fischer
- Werner Lassnig
- Wuksch Adolf
- Vor Ort
- Wuksch Adolf
- Wolfgang Berger
- Kurt Pikalo
- Paul Fischer
- Janesch Karl,
- Wuksch Adolf
- Alexander Kaponig
- Werner Lassnig
- SV Finanz Österreich

3. Organisation





Kontakte

zu den Bundes-Hallenfußballmeisterschaften der
Finanzverwaltung 2015

torfabrik
BUNDESLIGA REFERATE
TOP TRAINING

– Wolfgang Berger		FA GVG	0664/8331961
– Josef Partl		FA GVG	0664/8331962
– Rudolf Jan		FA KLGFT	0664/8291746
– Heimo Springer		BASB	0664/8377265
– Manfred Wessonig		FA KLGFT	0664/5054869
– Alexander Kaponig		SZK-RCB	0664/5054946
– Alfred Kerth		ZA KLAVI	0664/5054906
– Paul Fischer		FA SVWO	0664/5054888
– Werner Lassnig		ZA KLAVI	0664/8121213
– Wuksch Adolf		FA KLGFT	0664/8121277
– Kurt Pikalo		ZA KLAVI	0664/5054904
– Janesch Karl		FA KLGFT	0664/4326494





Das Programm

zu den Bundes-Hallenfußballmeisterschaften der
Finanzverwaltung 2015

Mittwoch, 25.11.2015

18.00 Uhr, Mostschenke Müller, Kraig

Mannschaften, die bereits am Mittwoch anreisen, können sich in der Mostschenke Müller in der Meiseldingerstr. 4, 9311 Kraig mit dem Organisationsteam treffen.

Donnerstag, 26.11.2015

09.00 Uhr , Sporthalle im BgBrg St. Veit an der Glan,

in der Dr. Arthur-Lemisch-Straße 15, 9300 St. Veit an der Glan

- Eröffnung und Begrüßung zur Bundesfinanzmeisterschaft
- Einmarsch der Mannschaften mit Bundeshymne
- Eröffnungsreden (Vorstand, BGM, Obmann)

09:30 Uhr - 17.00 Uhr

- **Spielbetrieb Vorrunde + Zwischenrunde**

19.00 Uhr, Blumenhalle – Veranstaltungszentrum

in der Villacherstraße 15, 9300 St. Veit an der Glan

- (Kostenbeitrag 15 €/Person)
- Begrüßungsworte (LH, BGM, RM Ost, VO, PV, FSK-Obmann)
- Abendgalabuffet
- Showblock mit Schlagerstar Pia Vanelly
- Gemütliches Beisammensein in der Kollegenschaft
- Showtanz Einlage der Showtanzformation „Center Stage“
- Musik by DJ „MC beat“

Freitag, 27.11.2015

09.30 Uhr - 14.00 Uhr, Sporthalle im BgBrg St. Veit an der Glan

- **Spielbetrieb – Finalrunden**

14.00 Uhr - 15.00 Uhr, Sporthalle im BgBrg St. Veit an der Glan

- Finale
- Siegerehrung
- Verabschiedung der Mannschaften
- Das Organisationsteam wünscht allen Mannschaften eine gute Heimreise





Die Turnierregeln

zu den Bundes-Hallenfußballmeisterschaften der Finanzverwaltung 2015

Mannschaften

Eine Mannschaft besteht aus 6 Spielern (5 Feldspieler + 1 Tormann). Die Gesamtzahl von 12 Spielern darf nicht überschritten werden. Eine Doppelnennung ist nicht zulässig. Ein Spielertausch (auch „fliegender“ Wechsel ist erlaubt) kann nur in der eigenen Hälfte durchgeführt werden. Gespielt wird auf Parkettboden – erlaubt sind ausschließlich Hallenschuhe ohne schwarzer Sohle (nicht abfärbend).“

Spielberechtigt sind alle Bediensteten der Finanz- und Zollverwaltung. 1 Gastspieler pro Mannschaft ist erlaubt.

Austragungsmodus

Vorrunde: 6 Gruppen zu je 3 Mannschaften (zwei Aufsteiger)

Zwischenrunde: 4 Gruppen zu 3 Mannschaften

Untere Play-Off: 2 Gruppen zu 3 Mannschaften

K.o.-Runde: Die jeweiligen Erstplatzierten einer Gruppe spielen im KO-System um die Plätze 1 – 4, die Zweitplatzierten um die Plätze 5-8, etc.

Bewertung

Die Bewertung erfolgt nach Punkten:

1. Das Spiel gegeneinander
 - a. Sieg 3 Punkte
 - b. Unentschieden 1 Punkt
2. Tordifferenz
3. direktes Duell
4. mehr erzielte Tore
5. Penaltyschießen

Bei Unentschieden der K.O-Spiele entscheidet ein "Sudden Death"! (Beginnt mit insgesamt 5 Spielern je Mannschaft. Nach jeder Minute verlässt je ein Spieler jeder Mannschaft das Spielfeld. Das Spiel wird jeweils mit einem Schiedsrichterball fortgesetzt.)

Pünktlichkeit

Tritt ein Gegner fünf Minuten nach der festgesetzten Spielzeit bzw. Ausruf durch die Turnierleitung nicht an, ist dieses Spiel mit einem Ergebnis von 3:0 für den Gegner gutzuschreiben. Jede Mannschaft muss wegen eventueller Zeitverschiebung eine halbe Stunde vor Beginn ihres Spieles anwesend sein.

Fairness

Der Veranstalter ist berechtigt, Mannschaften, die sich besonders undiszipliniert verhalten, aus dem Bewerb auszuschließen. Proteste sind spätestens bis Spielende einzubringen.

Spielzeit

Gruppenspiele Vorrunde und Zwischenrunde: 10 min, Play-Off: 10 min (die letzte Minute Nettospielzeit), Platzierungsspiele: 12 min, Finalspiel: 15 min (die letzte Minute Nettospielzeit) – Fortsetzung nächste Seite





Die Turnierregeln

zu den Bundes-Hallenfußballmeisterschaften der Finanzverwaltung 2015

Spielzeit

Zeitunterbrechungen werden nur nach Aufforderung des Schiedsrichters durchgeführt (außer Nettospielzeit), diese bleiben solange aufrecht, bis der Ball nach Freigabe des Schiedsrichters gespielt wird. Anstoß hat die erstgenannte Mannschaft.

Out oder Corner

wird mit der Hand ausgeführt (direktes Tor nicht möglich)

Foulspiel

Das sogenannte „Hineinrutschen“ wird, egal ob der Ball gespielt wird oder nicht, mit einem indirekten Freistoß geahndet. Das Festhalten an der Bande mit beiden Händen wird ebenso mit einem indirekten Freistoß geahndet.

Freistoß

Bei der Ausführung eines Freistoßes muss die Entfernung des Gegners vom Ball mindestens 3 m betragen.

Torabstoß

Der Abstoß ist von einem beliebigen Punkt des Strafraumes vom Tormann auszuführen. Der Ball kann sowohl durch einen Auswurf (Tor nicht möglich), als auch durch einen Abstoß (Tor möglich) ins Spiel gebracht werden.

Deckenberührung/Spielfeld

Berührt der Ball die Hallendecke oder die Hallenwände oberhalb der Spielfeldbande, so wird das Spiel mit indirektem Freistoß unterhalb des Berührungspunktes gegen die schuldtragende Mannschaft fortgesetzt. Tritt dieses Vergehen innerhalb des Strafraumes auf, wird der Freistoß auf die Strafraumlinie verlegt.

Abseits

Die Abseitsregel ist zur Gänze aufgehoben.

Rückpassregel

gemäß den ÖFB-Regeln

Strafen

Blaue Karte: 2 Minuten Zeitausschluss (bei Torerfolg der gegnerischen Mannschaft Aufhebung des Zeitausschlusses)

Rote Karte: Spelausschluss, außerdem für das nächste Spiel gesperrt.

Grobe Vergehen – Turnierausschluss!

Unvorhergesehene Fälle

Über alle in diesem Reglement nicht aufgeführten Angelegenheiten entscheidet die Turnierleitung. Bei Verletzungen von Spielern, Betreuern oder Zuschauern übernimmt der Turnierveranstalter keine Haftung.





Bundes-Hallenfußballmeisterschaften 2015 in St. Veit an der Glan

Gruppeneinteilung Vorrunde

Gruppe A	Gruppe B	Gruppe C
FA Mödling SG Finanz München The Hornets	FA Oberwart FA Feldkirch FSK Kärnten 2	GU/DLV FSG Innsbruck Steufa Ö.
Gruppe D	Gruppe E	Gruppe F
ZA Graz SV NÖ West FSK Kärnten 1	Finanz OÖ SV Finanz Salzburg 1 FVZ Graz	SV Finanz Salzburg 2 FA Wien Mitte BMF Buhag

Spiel	Uhrzeit	Gruppe	Mannschaft 1	Mannschaft 2	Ergebnis
-------	---------	--------	--------------	--------------	----------

Spielplan: VORRUNDE

1	09:30	A	FA Mödling	SG Finanz München
2	09:42	B	FA Oberwart	FA Feldkirch
3	09:54	C	GU/DLV	FSG Innsbruck
4	10:06	D	ZA Graz	FSK Kärnten 1
5	10:18	E	Finanz OÖ	SV Finanz Salzburg 1
6	10:30	F	SV Finanz Salzburg 2	FA Wien Mitte
7	10:42	A	FA Mödling	The Hornets
8	10:54	B	FA Oberwart	FSK Kärnten 2
9	11:06	C	GU/DLV	Steufa Ö.
10	11:18	D	ZA Graz	SV NÖ West
11	11:30	E	Finanz OÖ	FVZ Graz
12	11:42	F	SV Finanz Salzburg 2	BMF Buhag
13	11:54	A	SG Finanz München	The Hornets
14	12:06	B	FA Feldkirch	FSK Kärnten 2
15	12:18	C	FSG Innsbruck	Steufa Ö.
16	12:30	D	FSK Kärnten 1	SV NÖ West
17	12:42	E	SV Finanz Salzburg 1	FVZ Graz
18	12:54	F	FA Wien Mitte	BMF Buhag





Bundeshallenfußballmeisterschaften 2015 in St. Veit an der Glan

Gruppeneinteilung Zwischenrunde

Gruppe 1 Sieger A Zweiter Gr. C Sieger D	Gruppe 2 Sieger B Zweiter Gr. D Zweiter Gr. E	Gruppe 3 Sieger C Zweiter Gr. A Sieger F
Gruppe 4 Sieger E Zweiter Gr. B Zweiter Gr. F	Untere Playoff 1 Dritter Gr. A Dritter Gr. C Dritter Gr. E	Untere Playoff 2 Dritter Gr. B Dritter Gr. D Dritter Gr. F

Spiel	Uhrzeit	Gruppe	Mannschaft 1	Mannschaft 2	Ergebnis
Spielplan: Zwischenrunde / UPO 26.11.2015					
19	13:20	1	Sieger A	Zweiter Gr. C	
20	13:32	2	Sieger B	Zweiter Gr. D	
21	13:44	3	Sieger C	Zweiter Gr. A	
22	13:56	4	Sieger E	Zweiter Gr. B	
23	14:08	UPO 1	Dritter Gr. A	Dritter Gr. C	
24	14:20	UPO 2	Dritter Gr. B	Dritter Gr. D	
25	14:32	1	Sieger A	Sieger D	
26	14:44	2	Sieger B	Zweiter Gr. E	
27	14:56	3	Sieger C	Sieger F	
28	15:08	4	Sieger E	Zweiter Gr. F	
29	15:20	UPO1	Dritter Gr. A	Dritter Gr. E	
30	15:32	UPO2	Dritter Gr. B	Dritter Gr. F	
31	15:44	1	Zweiter Gr. C	Sieger D	
32	15:56	2	Zweiter Gr. D	Zweiter Gr. E	
33	16:08	3	Zweiter Gr. A	Sieger F	
34	16:20	4	Zweiter Gr. B	Zweiter Gr. F	
ab	16:30		gemütlich werden.....		





Bundeshallenfußballmeisterschaften 2015

In St. Veit an der Glan

Playoffs / UPO

Gruppe 1	Gruppe 2	Gruppe 3
Sieger A Zweiter Gr. C Sieger D	Sieger B Zweiter Gr. D Zweiter Gr. E	Sieger C Zweiter Gr. A Sieger F
Gruppe 4	Untere Playoff 1	Untere Playoff 2
Sieger E Zweiter Gr. B Zweiter Gr. F	Dritter Gr. A Dritter Gr. C Dritter Gr. E	Dritter Gr. B Dritter Gr. D Dritter Gr. F

Spiel	Uhrzeit	Gruppe	Mannschaft 1	Mannschaft 2	Ergebnis
-------	---------	--------	--------------	--------------	----------

Spielplan: Playoffs / UPO 27.11.2015

35	09:30	K.O.	3. ZwR Gr. 1	3. ZwR Gr. 3	
36	09:42	K.O.	3. ZwR Gr. 2	3. ZwR Gr. 4	
37	09:54	UPO 1	Dritter Gr. C	Dritter Gr. E	
38	10:06	K.O.	2. ZwR Gr. 1	2. ZwR Gr. 3	
39	10:18	K.O.	2. ZwR Gr. 2	2. ZwR Gr. 4	
40	10:30	UPO 2	Dritter Gr. D	Dritter Gr. F	
41	10:42	K.O.	1. ZwR. Gr. 1	1. ZwR. Gr. 3	
42	10:54	K.O.	1. ZwR. Gr. 2	1. ZwR. Gr. 4	
P A U S E					
43	11:30	Platz 17	3. UPO 1	3. UPO 2	
44	11:42	Platz 15	2. UPO 1	2. UPO 2	
45	11:54	Platz 13	1. UPO 1	1. UPO 2	
46	12:06	Platz 11	Verlierer Sp. 35	Verlierer Sp. 36	
47	12:20	Platz 9	Sieger Sp. 35	Sieger Sp. 36	
48	12:34	Platz 7	Verlierer Sp. 38	Verlierer Sp. 39	
49	12:48	Platz 5	Gewinner Sp. 38	Gewinner Sp. 39	
50	13:02	Platz 3	Verlierer Sp. 41	Verlierer Sp. 42	
51	13:30	FINALE	Gewinner Sp. 41	Gewinner Sp. 42	





Historisches zu den Bundes-Hallenfußballmeisterschaften der Finanzverwaltung

Als der Fußball in den Ämtern laufen lernte

Neben dem Internationalen Finanzportturnier, welches sich bereits seit nunmehr 60 Jahren im Herzen Europas etabliert hat, entwickelte sich die Idee einer Österreichischen Finanzfußballmeisterschaft zuerst nur zaghaft.

Der SV Finanz schuf dann aber schließlich im Jahre 1970 unter dem Titel einer „Betriebsmeisterschaft“ die Grundlage, um Finanzämter aus Wien, Niederösterreich und dem Burgenland zu einer in einem Durchgang ausgespielten Meisterschaft zu begeistern. Allererster Fußballmeister darf such in diesem Zusammenhang das Finanzamt Amstetten nennen.

Dieses Turnier entwickelte sich im Lauf der Jahre zur „Kleinfeld-Bundesmeisterschaft“, welche in der Region Ost bis zum Jahre 2011 alleine 6 Mal in der Sportanlage in Wiener Neudorf, mit großem Erfolg veranstaltet wurde.

Die Meisterschaft im Jahr 2009 ging hier in die Geschichte ein. Erstmals nahm eine Mannschaft außerhalb der Region Ost und Wien mit der SG des Finanzamtes Deutschlandsberg/Leibnitz/Voitsberg teil. Diese konnte auch prompt den Titel holen und gilt seither nicht nur als große Bereicherung, sondern auch als Fixstern im Rahmen dieser Veranstaltungen.

Die fußballerischen Aktivitäten innerhalb der Finanzverwaltung teilen sich in zwei große Turniere, doch als Hauptattraktion im Kalender jedes teilnehmenden Fußballers gilt jedenfalls die Bundes-Hallenmeisterschaft! Was einst als „Leopoldi-Martini-Turnier“ einzelner Ämter aus Ostösterreich startete, entwickelte sich mittlerweile zur größten, bundesweiten, fiskalen Fußballveranstaltung!

Bis 2008 blieben die Kollegen aus Wien, Niederösterreich und dem Burgenland im kleinen Kreis, um den Leopoldi-Meister zu küren und erst beim Hallenturnier in Bad Vöslau 2009 wurde man dem Titel einer Bundesmeisterschaft – Dank Teilnahmen aus Graz und Salzburg gerecht. Nicht nur aufgrund der sportlichen Erfolge, sondern vor allem auch unter Einbeziehung der geleisteten organisatorischen und gesellschaftlichen Pionierarbeit konnte so dem altherwürdigen Turnier zu neuem Glanz verholfen werden. Als Krönung wurde bei der dortigen Siegerehrung den Kollegen aus Salzburg auch gleich die Durchführung des nächsten Hallenturniers übertragen. Damit wurde dann die Idee einer Bundesmeisterschaft nun endgültig als solche in die Tat umgesetzt.

Der November 2010 wurde dann zum Highlight, als sich die Creme de la Creme in der Stadt Salzburg traf, um den nächsten Finanzhallenkönig auszuspielen.





Historisches

zu den Bundes-Hallenfußballmeisterschaften der Finanzverwaltung

14 Teams aus ganz Österreich, teilweise sogar mit großartiger weiblicher Unterstützung, Delegationen vom Boden- bis zum Neusiedlersee und von den Karawanken bis zum Böhmerwald, wollten unbedingt Teil dieser geschichtsträchtigen Veranstaltung sein. So kam es aufgrund des großen Interesses dabei auch gleich zur Ausweitung der Veranstaltung auf zwei Spieltage, um auch mit einem rundum gelungenen Rahmenprogramm der Wichtigkeit dieser Veranstaltung Rechnung zu tragen. Dies wurde somit zum größten Meilenstein in der Historie des SVF. Als Sieger dieses ersten, echten, bundesweiten Turniers ging dann das Finanzamt Mödling nach Penaltyschießen gegen das Finanzamt Oberwart hervor.

Im Jahr 2011 wurde dieser Hype weitergetragen und die Kollegen aus der Steiermark waren an der Reihe, um in Leibnitz einen weiteren Höhepunkt für den SVF zu setzen. Diese Veranstaltung ging gar über die Bundesgrenzen hinaus und so durfte man erstmalig als Gastmannschaft das Finanzamt Marburg begrüßen. Aufgrund der unglaublichen Anzahl von 17 teilnehmenden Mannschaften wurde wiederum an zwei Spieltagen sportlich Großartiges geleistet. Im Finale setzten sich schließlich die Hausherren verdientermaßen durch. Diese Veranstaltung war aufgrund der Internationalität und des hervorragend vorbereiteten Rahmenprogrammes jedenfalls ein faszinierendes Ereignis und Erlebnis.

Bei Betrachtung der letzten Jahre hätte aus sportlicher Sicht der Gewinn der Meisterschaftskrone nur über die Mannschaft des Titelverteidigers 2011 dürfen, da sie ja im Vorjahr mit Siegen am Kleinfeld, beim Alpen-Adria-Cup und bei der Hallenmeisterschaft zu Recht den fiskalen Grand-Slam schaffte.

Nachdem bis 2011 alle anderen Regionen bereits als Veranstalter aufgetreten sind, freute sich schließlich 2012 auch Tirol einmal das Zepter für die Organisation und Abwicklung dieser Großveranstaltung zu übernehmen.

Von den bisherigen 5 Bundeturnieren seit 2010 waren die Steirer insgesamt nun schon 4mal erfolgreich.

Mit Freude sieht man daher für heuer einem spannendem Turnier in St. Veit an der Glan entgegen, wo vielleicht wieder eine andere oder neue Mannschaft die Meisterschaftskrone übernehmen kann.





Historisches

zu den Bundes-Hallenfußballmeisterschaften der Finanzverwaltung

STATISTISCHES / BUNDESSIEGER DER LETZTEN JAHRE:

2004:

Kleinfeld – Rustenschacher Allee / Wien: B M F

Hallenmeisterschaft – Oberwart: FA OBERWART

2005:

Kleinfeld – Gumpoldskirchen (NÖ): ZA EISENSTADT

Hallenmeisterschaft – Guntramsdorf (NÖ): FA 21 / 22

2006:

Kleinfeld – Wiener Neudorf (NÖ): FA OBERWART

Hallenmeisterschaft – Steinbrunn (Bgld): PSV BURGENLAND

2007:

Kleinfeld – Wiener Neudorf: FA OBERWART

Hallenmeisterschaft – BFA Wien: B M F

2008:

Kleinfeld – Wiener Neudorf: B M F

Hallenmeisterschaft – Yspertal (NÖ): FA OBERWART

2009:

Kleinfeld – Wiener Neudorf: FA DLV / GU

Hallenmeisterschaft – Bad Vöslau (NÖ): B M F

2010:

Kleinfeld Wr. Neudorf: FA OBERWART

Hallenmeisterschaft Salzburg: FA MÖDLING

2011:

Kleinfeld Wr. Neudorf: FA GU-DLV

Hallenmeisterschaft Leibnitz: FA GU-DLV

2012:

Kleinfeld Wr. Neudorf: FA GU-DLV

Hallenmeisterschaft Innsbruck: FVZ GRAZ

2013:

Kleinfeld Wr. Neudorf: B M F

Hallenmeisterschaft Schärding: FVZ GRAZ

2014:

Kleinfeld Wr. Neudorf: FVZ GRAZ

Hallenmeisterschaft Oberwart: FA GU-DLV

2015:

Kleinfeld Wr. Neudorf: FA OBERWART

Hallenmeisterschaft St. Veit/Glan: ?





Historisches

zu den Bundes-Hallenfußballmeisterschaften der Finanzverwaltung

DIE MANNSCHAFTEN DES VORJAHRESTURNIERS 2014

torfabrik
BUNDESLIGA-REPERAK
TOP-TRAINING



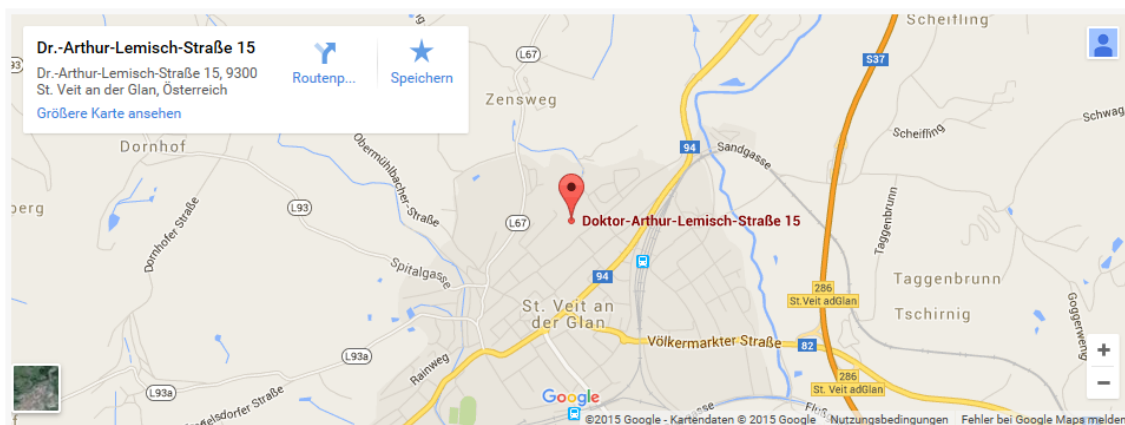


Die Sporthalle

zu den Bundes-Hallenfußballmeisterschaften der Finanzverwaltung 2015



Lageplan





Die Blumenhalle für die Abendveranstaltung

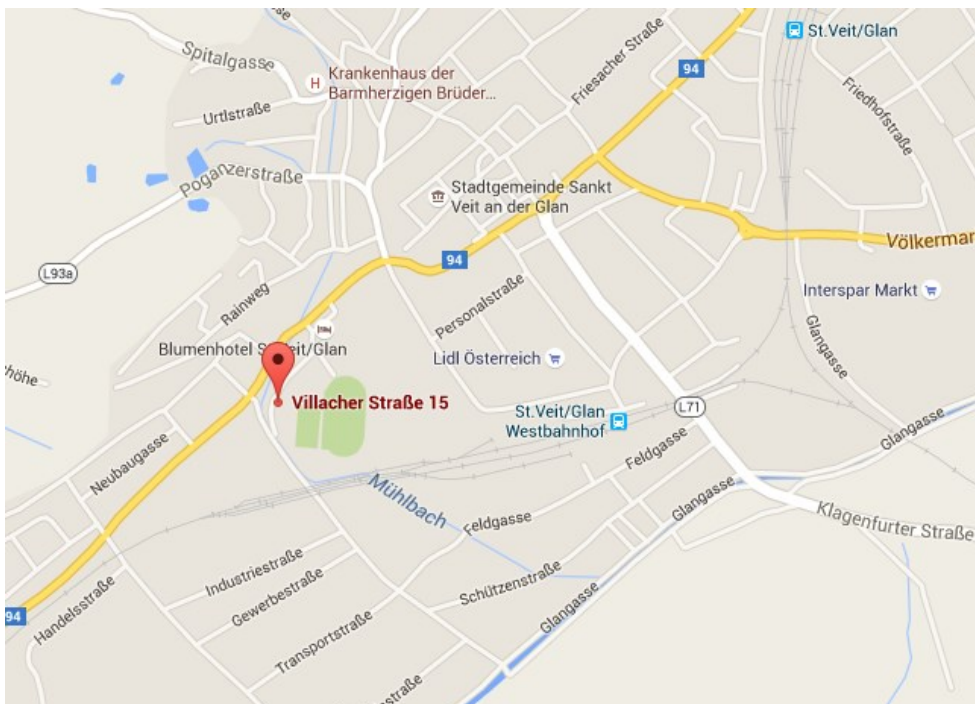
zu den Bundes-Hallenfußballmeisterschaften der
Finanzverwaltung 2015

torfabrik
BUNDESLIGA REPUBLIK
TOP TRAINING



Adresse:

Villacher Str. 15
9300 St. Veit an der Glan





Sightseeing-Tour durch St. Veit an der Glan



Portal der
Stadtpfarrkirche Hl. Veit



Hochaltar der Sankt
Veiter Stadtpfarrkirche



Walther-von-der-
Vogelweide-Brunnen auf



Ernst Fuchs-Hotel in
Sankt Veit an der Glan



Hauptbahnhof



FUNDERMAX-Werk II in
Oberglendorf (Umbau
durch Günther Domenig,
1987)



Karner (Beinhaus) in
Sankt Veit an der Glan



Gehöft in Wainz am
Fuße des Ulrichsbergs





Hotels St. Veit an der Glan

Kunsthotel Fuchspalast****

Prof. Ernst Fuchs Platz 1
9300 St. Veit/Glan
Tel. 0043 (0)4212/4660
Fax 0043 (0)4212/4660-660
E-Mail: info@hotel-fuchspalast.at
Info's unter www.hotel-fuchspalast.at



Blumenhotel St. Veit/Glan

Bürgergasse 7
9300 St. Veit/Glan
Tel. 0043 (0)4212/33422
Fax 0043 (0)4212/33422-181
E-Mail: info@blumen-hotel.at
Info's unter www.blumen-hotel.at



Hotel Restaurant Mosser

Spitalgasse 6
9300 St. Veit/Glan
Tel. 0043 (0)4212/3223
Fax 0043 (0)4212/3223-10
E-Mail: hotel-mosser@aon.at
Info's unter www.suppenkasper.at



Restaurants/Kulinarik St. Veit an der Glan

La Torre

Grabenstraße 39, 9300 St. Veit/Glan

Tel. +43 (0)4212-39250
Fax +43 (0)4212-39250
E-Mail: latorre@aon.at
Web: www.latorre.at

Öffnungszeiten:

DI - SA von 12 bis 14 Uhr und 18 bis 22 Uhr (Reservierung)

Restaurant Glantalerhof

Lebmach, 9556 Liebenfels

Tel. +43 (0)4212-2440
Fax +43 (0)4212-2940
E-Mail: office@glantalerhof.at
Web: www.glantalerhof.at

Öffnungszeiten:

DI - SA von 7 bis 24 Uhr, SO von 8 bis 18 Uhr, MO Ruhetag.

Restaurant Weisses Lamm

Unterer Platz 4-5, 9300 St. Veit/Glan

Tel. +43 (0)4212-2362
Fax +43 (0)4212-2362620
E-Mail: office@weisseslamm.at
Web: www.weisseslamm.at

Öffnungszeiten:

MO bis SO 11 bis 14 Uhr und 18 bis 22 Uhr, kein Ruhetag!

Restaurant Mosser (Suppenkasper)

Spitalgasse 6, 9300 St. Veit/Glan

Tel. +43 (0)4212-3223
Fax +43 (0)4212-322310
E-Mail: hotel-mosser@aon.at
Web: www.suppenkasper.at

Öffnungszeiten:

MO - SA von 11 bis 14 Uhr & 18 bis 22 Uhr, So Ruhetag

Restaurant Badwandl

Kalten-Keller-Straße 40, 9300 St. Veit/Glan

Tel. +43 (0)4212-57086
E-Mail: badwandl@biogasthaus.at
Web: www.biogasthaus.at

Öffnungszeiten:

MO - SO von 9 bis 21 Uhr

Golf-Restaurant Green's

Unterlatschach 1, 9313 St. Georgen/Längsee

Tel. +43 (0)4213-244020
Fax +43 (0)4213-244020
E-Mail:
Web:

Öffnungszeiten:

MO - SO 8 bis 24 Uhr (von Mitte März bis Ende Oktober)





Fußballer Witze



Wenn Träume nicht ganz wahr werden:

Was macht ein Holländer, nachdem die Niederlande die Fußballweltmeisterschaft gewonnen hat? Er macht die PlayStation aus und geht ins Bett!

Einfach zum Nachdenken für Schiedsrichter:

Ein schwarz gekleideter Mann klopft an die Himmelstür. Petrus öffnet und fragt: "Warst Du jemals ungerecht?"

Ich war Fußball-Schiedsrichter", meint der Mann, "einmal bei einem Spiel Italien gegen England, habe ich Italien einen Elfmeter zugesprochen. Das war falsch."

"Wie lange ist das her?"

"Etwa 30 Sekunden!"

Für hochmotivierte Siegermannschaften:

Nach der erneuten Niederlage macht der Trainer mit seiner Mannschaft einen Rundgang durch das Stadion: "So, Jungs", sagt er, "wo die Fotografen sind, wisst Ihr ja. Den Standort der Fernsehkameras kennt Ihr auch – und nun zeige ich Euch noch wo die Tore stehen!"

Für treue Fans:

Der Platzordner sieht nach Ende des Fußballspiels einen Jungen über den Zaun klettern. Er brüllt: "Kannst Du nicht da rausgehen wo Du rein gekommen bist?"

Der Junge: "Tu' ich doch!"

Action statt Langeweile:

Eine Fußballmannschaft fliegt nach Amerika. Aus Langeweile beginnen die Burschen, in der Maschine mit dem Leder zu spielen. Der Pilot kann die Maschine kaum noch halten und schickt den Funker nach hinten. Nach zwei Minuten ist absolute Ruhe.

"Wie hast du denn das gemacht?" - "Na ja", meint er, "ich habe gesagt: Jungs, es ist so schönes Wetter draußen, spielt doch vor der Tür!"





Anschrift: 9020 Klagenfurt, Kempfstr. 2-4
Vereinsreg.: 894872059
Obmann: Berger Wolfgang
Telefon: +43-1-71125-518489
Mobil: +43664/8331961
Fax: 0463 539 5933 071
mailto:wo.berger@bmf.gv.at
http://www.fsk-finanz.at

Einladung

zu den Bundeshallenfußballmeisterschaften der Finanzverwaltung

26. u. 27. November 2015, in der Sporthalle St. Veit an der Glan

Veranstalter:	Finanzsportverein Kärnten (FSK) – Sektion Fußball
Turnierbeginn:	Donnerstag, 26.11.2015, 9:00 Uhr (Eröffnung)
Austragungsort:	Ballspielhalle beim Bundesrealgymnasium St. Veit an der Glan, Dr.-Arthur-Lemisch-Straße 15, 9300 St. Veit an der Glan
Anmeldeschluss:	Mittwoch, 04.11.2015 – Anmeldungen per e-mail od. Telefon
Anmeldungen bei:	Josef Partl (mailto:J.Partl@bmf.gv.at ; 0664/8331962) od. Rudolf Jan (mailto:rudolf.Jan@bmf.gv.at ; 0664/8291746)
Auslosung:	11.11.2015 im FA- Klagenfurt – Bekanntgabe per e-mail
Nenngeld:	80,00 Euro; Bitte vorab um Überweisung / Bankkonto bei der RBB Klagenfurt, BIC: RZKTAT2K, IBAN: AT883900000001030402 – lautend auf FSK Kärnten
Spielmodus:	je nach Anzahl der angemeldeten Mannschaften
Spieleranzahl:	5 Feldspieler plus Goalie pro Mannschaft (Bedienstete der Finanz- bzw. Zollverwaltung); 1 Gastspieler ist erlaubt
Spielregeln:	ÖFB-Hallenregeln
Abendprogramm:	Empfang der Mannschaften mit Abendessen in der „Blumenhalle“ beim Blumenhotel St.Veit/Glan, Villacherstraße 15, 9300 St. Veit an der Glan mit anschließender Livemusik von Schlagerstar „Pia Vanelli“, Tanzshoweinlage der Showdanceformation „Center Stage“ und „DJ MC-beat“
Anreise:	Mannschaften, die am Vortag, dem 25.11.2015 anreisen, treffen sich in der Mostschenke Müller, Meiseldingerstr. 4, 9311 Kraig, Tel. 04212-3839
Unterkünfte:	(siehe Empfehlungen lt. Beilage)

Für den Finanzsportverein
Der Obmann

Wolfgang Berger





Grafik/Druck: Friedrich Knapp, Friesacher Straße 6, 9300 St. Veit an der Glan
Herausgeber: Finanzsportverein Kärnten, Kempfstr. 2-4, 9020 Klagenfurt
Jahr: 11/2015